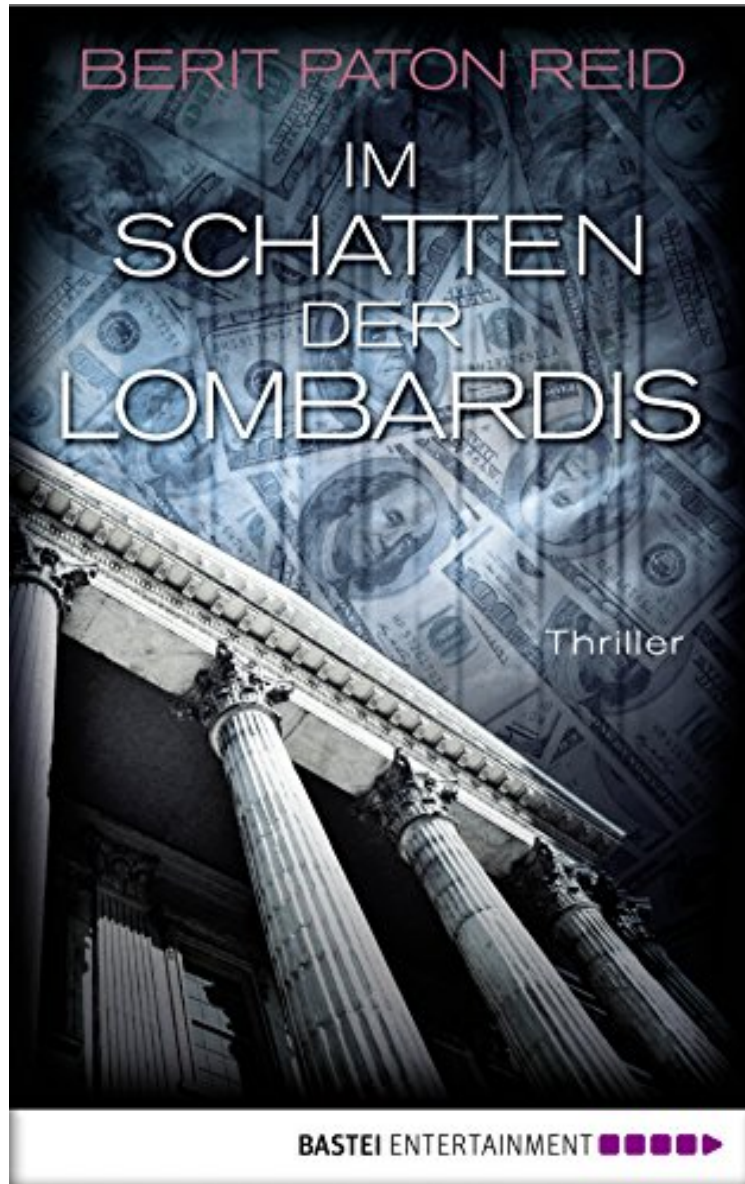


(Free read ebook) Im Schatten der Lombardis: Thriller

## Im Schatten der Lombardis: Thriller

Von Berit Paton Reid

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #216808 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-08Erscheinungsdatum:  
2015-10-08File Name: B00WGK5DRC | File size: 34.Mb

**Von Berit Paton Reid : Im Schatten der Lombardis: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Schatten der Lombardis: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannung und WeltreiseVon JeanetteEin Lesegenuss fr Krimi-Fans und noch viele andere mehr. Was macht James  
Bond seit jeher so beliebt? Spannung plus wechselnde Schaupltze, fremde Stdte, undurchsichtige Gegenspieler. Alles

das bekommt man bei Berit Paton Reids "Lombardis". Aber man erlbt eine moderne Geschichte dazu, deren Verlauf und Hintergrnde wir seit Jahren miterleben. Was luft hinter der Fassade der Reichen und Schnen? Der Leser aus dem Bankwesen erkennt einiges wieder, mglicherweise sich. Die romantische Leserin drfte ebenfalls auf ihre Kosten kommen, Fernweh wird bedient und immer wieder Spannung. Ein Buch fr Liebhaber der deutschen Sprache; ein Buch fr Frauen und Mnner, bei dem man garantiert die Zeit vergisst. Mir ging es so. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Platte Finanz-Soap Von John Doe Ich bin eigentlich ein groer Fan von Wirtschaftskrimis, aber vermutlich von Werken wie "One Billion Dollar" zu sehr verwhnt. Bei diesem Buch habe ich mir hnliches erhofft, doch weiter als bis Seite 97 bin ich nicht gekommen. In TV-Soaps werden Dialoge so gestaltet, dass man sie versteht, auch wenn man nebenbei etwas anders macht und nur Teile der Dialoge mitbekommt. Genau so scheint Reid in diesem Buch vorzugehen, mit dem Effekt, dass man sich gelangweilt durch die ersten Seiten kmpft und der Hoffnung, dass endlich etwas passiert. Es wird viel geredet. Es gibt viele platte Dialoge, die wie bungsdialoge aus einem Deutschbuch klingen, so ausgefeilt korrekt und gleichzeitig einfach ist die Wortwahl. Die Charaktere sind klischeebehaftet und durchschaubar. Der unsympathische Emporkmmling. Der Lebemann-Sohn als schwarzes Schaf. Der weise Vater, der alles zusammenhalten will. Die liebevolle, sorgsame Ehefrau. Es gibt in den ersten 100 Seiten kein Anzeichen eines Spannungsbogens, weil hier einfach nur aus dem perfekt konstruierten Leben verschiedener Menschen der Finanzbranche erzht wird. Konstruiert und dem Schema B fr Romane folgend. Ich kann mir kein Urteil erlauben, da ich nur bis Seite 97 gekommen bin. Aber ich vermute, dass mich hier nicht mehr als ein einfallsloser vorhersehbarer Groschenroman erwartet. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Schatten, wenig Licht Von Hank Chinasky Extrem langweiliges Buch mit farblosen Figuren, die so ausgedacht wirken, dass man als Leser das Gefhl nicht loswird, die Autorin habe sie sich versatzstckartig aus irgendwelchen Vorabendserien zusammengebaselt. Der Plot ist so unspannend und ideenlos, dass man keinen Halbsatz darber schreiben kann, ohne schon in's Grbeln zu geraten, ob Spoilergefahr bestnde. Die "Story" fhrt um die ganze Erde, Paris, Genf, Dubai, Hongkong und New York mssen herhalten, um irgendwie Weltluftigkeit zu suggerieren, insbesondere, wenn da minutis Autofahrten oder Spaziergnge Straenname fr Straenname aufgelistet werden. Wer sich fragt, warum, sollte mal die kurzen Informationen ber die Autorin lesen (ich htte das vor dem Kauf des dicken Romans in der Bahnhofsbuchhandlung tun sollen): wir werden dazu verdonnert, so ziemlich ihrer Biografie hinterherzulesen. Entsprechend kommt auch Dubai am besten weg, immerhin lebt die Autorin dort und das mag wohl mit dem Wetter zu tun haben. Ansonsten beschrnt sich das Lokalkolorit darauf, dass man in Dubai, weil muslimisch, nicht einfach so am Strand vgeln, sondern zwecks Coitus sich besser in die teure Villa zurckziehen sollte... Das Figurenarsenal besteht aus Reichen, die Reichenprobleme haben. Mnner haben zu viele Geheimnisse, Frauen machen sich hbsch fr's Date, Geschwister haben kleinere Zwistigkeiten, Patriarchen schaffen mit testamentarischen Vermchnissen Komplikationen. Man trgt teuren Fummel, fhrt teure Autos, Blackberrys versperren beinahe die Sicht auf andere Markenartikel, und ein teurer Whisky "rannte" die Kehle hinab. So langweilig geht's also bei den Schnen und Reichen zu? Sprachlich, stilistisch liegt da ein Erstlingswerk vor, bei dem ein herzlich wegstreichendes Lektorat Not getan htte. Dialoge haben die Lebendigkeit von Informationsvortrgen, der Leser mchte sich bei den Figuren entschuldigen, die nur deswegen so gestelztes Zeug von sich geben mssen, weil ihm, dem Leser, schlielich alles irgendwie erklrt werden soll. Traurige Hhepunkte sind die, gern auch mal kursiv gesetzten, inneren Monologe. Auszug aus einem davon: "(...) Es waren lange fnfundzwanzig Jahre, bis ich diese Unterschriften bekommen habe. Zugleich habe ich mir einen kleinen Einflu (...) mit dem Veto erkaufte. Mir geht es schon lange nicht mehr um Geld, sondern ausschlielich darum, mein Versprechen an (...) zu erfllen und meine Macht zu vergrern. Auerdem liebe ich die Intrige." Tja, nachdem der Schurke sich selbst nochmal besttigt hat, dass er die Intrige liebe, wei der geneigte Leser hoffentlich, was Sache ist. Nicht, dass noch einer auf die Idee kme, dem Schurken ginge es um's schnde Geld! Nein, es geht um Macht. Schlielich sind wir ja bei Bankers daheim. Im Nachwort richtet die Autorin das Wort an uns Leser: "Ich danke allen, die das Experiment gewagt haben, das Buch einer neuen Autorin zu kaufen und sich die Zeit genommen haben, es zu lesen! Ich hoffe, dass ich Ihnen abwechslungsreichen und spannenden Lesestoff bieten konnte, der sie vielleicht auch hier und da schmunzeln lie." Ich habe das Experiment gewagt. Habe durchgehalten. Die kompletten 780 Seiten. Bei Kilometer 120 dachte ich erstmalig an's Aufgeben, aber dann entschied ich, mich der Herausforderung zu stellen. Mit blutigem Gehirn schleppte ich mich durch das letzte Drittel, nur die erfrischende Aussicht, gleich hier auf meinem Leid Ausdruck zu verschaffen, lie mich letzte Kraftreserven mobilisieren, wo die Finger schon beim Seitenumblttern den Dienst zu versagen drohten. Schmunzeln mute ich immer dann, wenn der Stock im Arsch der Romanfiguren allzu laut knackte oder wenn Klischeeformulierungen sich gegenseitig auf die Fe traten und dann unterdrckte Schmerzensschreie von sich gaben. Alles meine eigene Schuld! Neben diesem Roman lag das neueste Werk aus Don Winslows Feder im Buchladen. Das erschien mir aber beim Preis per Seite-Quotienten zu teuer. Fr meinen Geiz mute ich ben. Lektre als Spielart des Flagellantentums.

Kurzbeschreibung Christian Lombardi, lttester Sohn einer Genfer Bankiersdynastie, erlbt einen schockierenden Insider-

Tipp: Die Forderung einer Investmentbank ber 1 Milliarde Dollar droht. Unter enormem Zeitdruck versuchen die Lombardis, das skandalse Geschft aufzuklren und die Bank vor dem Ruin zu retten. Die Ereignisse berschlagen sich: Der Geschftsfhrer wird tot im Bro gefunden, Christians Bruder verschwindet spurlos. Immer neue Intrigen und Machtkmpfe bringen seit Jahrzehnten gehete Familiengeheimnisse ans Licht und fhren von Berlin ber Hongkong nach Dubai und New York ...Pressestimmen"Wirklich lesenswert und spannend!" KielerLeben,  
01.12.2015KurzbeschreibungChristian Lombardi, lttester Sohn einer Genfer Bankiersdynastie, erhlt einen schockierenden Insider-Tipp: Die Forderung einer Investmentbank ber 1 Milliarde Dollar droht. Unter enormem Zeitdruck versuchen die Lombardis, das skandalse Geschft aufzuklren und die Bank vor dem Ruin zu retten. Die Ereignisse berschlagen sich: Der Geschftsfhrer wird tot im Bro gefunden, Christians Bruder verschwindet spurlos. Immer neue Intrigen und Machtkmpfe bringen seit Jahrzehnten gehete Familiengeheimnisse ans Licht und fhren von Berlin ber Hongkong nach Dubai und New York ...